

## Hamburg

### Analgetika/Migränemittel

- orale Anwendung von retardiertem Morphin nach WHO-Leitlinien als Mittel der ersten Wahl bei schweren, chronischen Schmerzen;
- Kosten je DDD der abgeteilten oral bzw. oral-transmukosalen zu verabreichenden und transdermalen Opiode (6 Euro) um 2% senken
- Tramadol: durchschnittliche Kosten je DDD (1,51 Euro) um 7,7% senken
- Tilidin/Naloxon: Kosten je DDD von 1,64 Euro um 4,6% senken
- Triptane (Leitsubstanz Sumatriptan): Kosten je DDD bei Triptanen (7,04 Euro) um 7,7% senken

### Mittel bei obstruktiven Atemwegserkrankungen

- Inhalative Glukokortikoide: Budesonid-Generika empfohlen, v. a. bei Neueinstellungen
- Kosten je DDD von 0,83 Euro um 15,2% senken
- Inhalative langwirksame  $\beta_2$ -Sympathomimetika: leitliniengerecht einsetzen, möglichst konsequent generisches Formoterol, durchschnittliche Kosten je DDD (1,26 Euro) dürfen maximal um 4,2% ansteigen

### Mittel mit Wirkung auf das Renin-Angiotensin-System

- ACE-Hemmer einsetzen, Sartane nur bei Unverträglichkeit
- Verhältnis der verordneten Packungen von ACE-Hemmern zu den Sartanen (je Mono- und HCT-Kombinationspräparate) 80 : 20
- Monopräparate: Durchschnittskosten je DDD der ACE-Hemmer und Sartane 0,26 Euro um 11,5% senken

### Kardioselektive $\beta$ -Rezeptorenblocker

- Bisoprolol als Leitsubstanz für die wichtigsten kardiovaskulären Indikationen der Betablocker (arterielle Hypertonie, KHK, chronische Herzinsuffizienz)
- Günstige Atenololpräparate nur bei Hypertonie und KHK einsetzen
- Durchschnittskosten je DDD (0,40 Euro) um 14% senken

### Nitrate

- Nur Mittel der 2. Wahl nach  $\beta$ -Blockern bei Patienten mit Angina pectoris-Anfällen
- Durchschnittskosten je DDD der langwirksamen Nitrate (0,29 Euro) um 12,1% senken

### Antidiabetika

- Kurzwirksame Analoginsuline: kurzwirksame Humaninsuline anstelle einsetzen, Durchschnittskosten je DDD (1,35 Euro) um 11% senken
- Längerwirksame Insuline: Einsatz generischer Humaninsuline, Substitution bzw. strenge Indikationsstellung für langwirksame Analoginsuline
- Durchschnittskosten je DDD (1,42 Euro) sollen nicht ansteigen
- Sulfonylharnstoffe: Durchschnittskosten je DDD von Glibenpirid und Glibenclamid (0,24 Euro) um 2% senken
- Biguanide: Generika bei Metformin, Durchschnittskosten je DDD (0,35 Euro) um 5,7% senken

### Mittel bei säurebedingten Erkrankungen

- Möglichst preisgünstige PPI wählen und auf korrekte Indikationsstellung achten
- Antazida und H<sub>2</sub>-Antagonisten bei gelegentlich auftretenden oder leichteren Refluxbeschwerden mit negativem endoskopischen Befund
- Generikaanteil halten, Zahl der DDD nicht steigern

### Lipidsenkende Mittel

- Statine: Simvastatin-Generikum das Mittel der Wahl
- Kosten je DDD (0,33 Euro) um 20,9% senken
- Ezetimib (als Monopräparat oder in Kombination mit CSE-Hemmern): nur im Einzelfall einsetzen, d. h. bei Verfehlen der risikoadaptierten Zielwerte bei Statintherapie bzw. Unverträglichkeit eines Statins

### Kalziumkanalblocker

- Dihydropyridine: einzelne Wirkstoffe gleichwertig (Ausnahme: nichtretardiertes Nifedipin mit klinisch relevanten Nachteilen aufgrund seiner Pharmakokinetik)
- günstige generische Präparate wählen!
- Kosten je DDD der langwirkenden Dihydropyridine von 0,23 Euro um 17,8% senken

### Antidepressiva

- Keine Überlegenheit der neueren Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmer gegenüber den älteren klassischen Antidepressiva
- entscheidende Faktoren daher: individuelle Verträglichkeit, Überdosierungssicherheit, Ansprechen in einer früheren Krankheitsepisode, Handhabbarkeit, Anwendungserfahrung, Komorbidität, Komedikation, Patientenpräferenzen und Kosten
- Kosten je SSRI-DDD (0,71 Euro) um 14,8% senken

### Nichtsteroidale Antiphlogistika und Antirheumatika (NSAR)

- Coxibe streng nach Therapieempfehlungen einsetzen, d. h. nur kurzfristig bei Patienten anwenden, die ein nachgewiesenes erhöhtes Risiko für gastrointestinale Nebenwirkungen haben und die weder zu den kardiovaskulären Risikopatienten zählen noch sich unmittelbar vor oder nach einem operativen Eingriff befinden
- Kosten je DDD der NSAR (0,57 Euro) um 1,7% senken

### Bisphosphat

- Mittel der ersten Wahl: Alendronsäure (generisch verfügbar)
- Kosten je DDD von Alendronsäure und Risedronsäure (1,33 Euro) um 7,5% senken

### Systemische Glukokortikoide

- Prednisolon als Mittel der Wahl zur Entzündungshemmung und Immunsuppression
- Kosten je DDD (0,35 Euro) um 14,3% senken

### Urologika (selektive $\alpha_1$ -Rezeptorenblocker)

- Vergleichbare Wirksamkeit der verfügbaren Substanzen zur symptomatischen Behandlung der BHP
- Kosten je DDD (0,76 Euro) um 19,7% senken